Auszug

aus der

Inaugural-Dissertation

zur

Erlangung des Grades des Licentiaten der Theologie

der

Hochwürdigen Theologischen Fakultät

der

Vereinigten Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg

vorgelegt von

Pastor Nicolaus Friedrich Freese,
Brake i. Oldbg.

Referent: Geh. Konsistorialrat Prof. D. Feine.

R. UNIV.
BIBLIOTHEEK
LEIDEN

1922.
Ad. Littmann, Oldenburg.

Die Versuchung Jesu nach den Synoptikern.

Von Nic. Friedr. Freese,
Pastor in Brake (Oldenburg).

Eine ausgeführte Versuchungsgeschichte findet sich bei Mc. nicht. Die Verse 1, 12—13 als Parallele zu den beiden anderen Berichten anzusehen, ist unstatthaft, da die kurze participale Wendung πειραζόμενος . . . σατανᾶ nicht den beherrschenden Mittelpunkt bilden kann, und weder die Bemerkung von den Tieren, die nur von der Wiederherstellung des paradiesischen Zustandes durch Jesus redet, noch die vom Dienst der Engel, die nur besagt, daß sie, bis dahin Wächter des verschlossenen Paradieses, nun einem anderen Dienst sich widmen konnten, in Beziehung zur Versuchung steht. Vielmehr gehören beide Verse zur Taufgeschichte, was auch äußerlich durch εὐθύς angezeigt wird, das bei Mc nie einen

neuen Vorgang einleitet, wohl aber oft einen in Rede stehenden abschließt. Die den Zusammenhang auseinanderreißende Bemerkung über die Versuchung muß später eingefügt worden sein, d. h., Mc hat ursprünglich von einer Versuchung Jesu nichts gewußt.

Bei Mt. trägt die Szene von vornherein das Gepräge eines rein innerlichen Gedankenkampfes (προσελθών als Nebensache Partizip; εἶπεν verbum finitum). Das erste Ansinnen bedeutet nicht, daß Jesus sich selber Brot verschaffen soll. Das wäre einmal nicht sündhaft gewesen; dazu würde aber auch die Antwort nicht passen. Also sollte er Brot für andere schaffen (Joh 6, 35). Der versuchliche Gedanke war die falsche jüdische Messiasidee. Die beiden ersten Akte bringen keine volle Entscheidung. Schluß von 1: Nicht nur — sondern auch; Schluß von 2: Versuchen? Erst der dritte Akt, in dem der Versucher erkannt wird, bringt die völlige Abweisung.

Der Lc-Bericht ist mit dem des Mt trotz der äußerlichen Ähnlichkeit nicht identisch. Vielmehr sind es hier drei abgeschlossene Versuchungen, die wörtlich zu verstehen und nur insofern Versuchungen sind, als sie von dem gleich anfangs erkannten Versucher ausgehen. Die historische Wahrscheinlichkeit liegt auf der Seite des Mt-

Berichtes; die Vergleichung im Einzelnen ergibt auch dessen Priorität.

Mt hat Mc und den Versuchungsbericht seiner Quelle zusammengearbeitet. Einzige Quelle von Lc ist Mt Also Reihenfolge: Mc — Mt — Lc — Einschaltung bei Mc.